Löwenkraft - Wärme, Mut, Raum

Im Christentum gilt der Löwe als Statussymbol und Zeichen der Macht. Er soll Königtum, Ansehen und Wachsamkeit verkörpern, weshalb er auch als typisches Königstier galt. So manche Wappen wurden und werden vom Löwen geziert, um Macht und Stärke zu demonstrieren.

"Aus großer Kraft folgt große Verantwortung."



Pferdekraft - Bewegung, Dynamik, Schnelligkeit, Freundlichkeit

Bei den Kelten galt das Pferd auch als Symbol der Erde und des Territoriums.



Stierkraft - Wille, Erde, Zeugung

In der Mythologie gilt das Rind als Symbol für Fruchtbarkeit. Der Stier ist eines der vier Sphinxtiere und repräsentiert einerseits die Zeugungskraft, steht aber auch für die allgewaltige makrokosmische Kraft, die als Himmelsstier den Sternenhimmel in Bewegung hält.

Neben dem Löwen, dem Adler und dem Menschen bzw. Engel ist der Stier eines der vier Sphinxtiere.

bzw. Engel ist der Stier eines der vier Sphinxtiere.



Ein geflügelter Stier, der Flügelstier, ist das ikonographische Symbol des Evangelisten Lukas.

Adlerkraft – Bote des großen Geistes

Bei den indigenen Völkern Amerikas repräsentiert der Adler den Boten des Großen Geistes und ist ein Sinnbild für den Sonnengott. Im Christentum symbolisert der Adler Jesus Christus und wird mit dem Evangelisten Johannes in Verbindung gebracht. Adlerfedern werden zum Reinigen und Heilen verwendet und eine Adlerkralle soll vor Feuer, Verbrennung und Dämonen schützen. In der



schamanischen Praxis wird der Adler wegen seines Scharfsinnes und seiner Weisheit geschätzt. Er hilft deshalb auch beim Aufspüren und unschädlich machen dämonischer und zerstörerischer Kräfte.

<u>Kelten</u>: Der Adler gehört zusammen mit der Amsel, der Eule, dem Hirsch und dem Lachs zu den fünf am längsten auf der Erde lebenden Tieren. Der Adler war in der keltischen Vorstellung aber auch unmittelbar mit dem Sonnengott Lugh verbunden und galt als Seelenträger.

<u>Germanen</u>: In der Edda heißt es, das ein mächtiger Adler namens Orn in den Baumwipfeln des Weltenbaumes Yggdrasil sitzt und von dort aus, wie Odin, das Weltgeschehen beobachtet. Aber auch der Riese Hräswelg soll der Sage nach ein riesiger Adler sein, der mit seinen Flügeln Wind erzeugt.